

Gesendet: Sonntag, 06. September 2015 um 12:16 Uhr
Von: "Angela Grossmann" <angela.grossmann@web.de>
An: dialog@ga-bonn.de
Betreff: Leserbrief zu OB-Kandidat Sridharan und Südtangente

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersende ich Ihnen einen Leserbrief zur Samstagsausgabe des GA v. 5./6.9.15 mit der Bitte um Abdruck:

Sridharan = Autobahn

Sehr interessant, wie der Bonner OB-Kandidat Sridharan sich jetzt plötzlich zu Südtangente und Ennertaufstieg äußert. Plötzlich kann er sich eine neue Autobahn durch Bonn nur schwer vorstellen: „Die Argumente gegen die Südtangente kann man nicht einfach vom Tisch wischen.“ Als Alternativen zur besseren Erreichbarkeit der Innenstadt nennt er u.a. einen Straßenbahnringverkehr, mehr ÖPNV, und selbst einem Seilbahnprojekt steht er positiv gegenüber.

Ich finde es sehr erfreulich, dass Herr Sridharan nun auf einmal Vorschläge des Vereins Lebenswerte Siebengebirgsregion aufgreift und Alternativen zum Autoverkehr fordert. Allerdings kennt man ja die Versprechen von Politikern vor der Wahl (und auch, was zumeist hinterher daraus wird).

Leider wirkt Herr Sridharan wenig glaubhaft, wenn er den Bau einer Autobahn nicht wirklich rigoros ablehnt. Wir in Königswinter kennen ihn u.a. als vehementen Verfechter von Projekten in Öffentlich-Privater Partnerschaft, die er im Gegensatz zu den Rechnungshöfen von Bund und Ländern für sehr erfolgversprechend hält. Bundesverkehrsminister Dobrindt hat im Frühjahr angekündigt, dass Autobahn-Neubauten nur noch mithilfe privater Investoren in Angriff genommen werden könnten, und dann auch schneller gebaut würden.

Also wehren wir lieber den Anfängen: Keine Autobahn durch Bonn – Jeder OB-Kandidat, der nicht Südtangente und Ennertaufstieg ohne Wenn und Aber ablehnt, ist nicht wählbar. Ich fordere alle Bonner entschieden auf, der Bonner CDU die rote Karte zu zeigen. Auch bei einer Stichwahl sollten Sie keinesfalls den CDU-Kandidaten wählen.

Angela Großmann

Königswinter-Vinxel

Mit freundlichen Grüßen,

Angela Großmann